

MUSIK MEISTER



**JAHRESRÜCKBLICK
MUSIKERJAHR
2022**



Liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, nach zwei Jahren mit wenig bis keinen musikalischen Auftritten bzw. Zusammenkünften war das Jahr 2022 für uns als Markt-Musikkapelle wieder ein „normales“ Musikerjahr. Es wurde in unserem Probelokal geprobt, kirchliche Veranstaltungen musikalisch umrahmt und wir konnten unser traditionelles Musikfest veranstalten. Weiters besuchten wir andere Musikkapellen zu deren Feste und konnten wieder die runden Geburtstage unserer Mitglieder feiern. Man kann sagen, es wurde alles nachgeholt was in den letzten zwei Jahren gefehlt hat.

Dass die Markt-Musikkapelle Grafendorf über eine große Bandbreite an Erfahrungen, musikalische Fähigkeiten sowie einer großen Kameradschaft verfügt zeigt folgende Statistik: Aktuell umfasst die Markt-Musikkapelle Grafendorf 60 Mitglieder sowie 4 Ehrenmitglieder. Das Durchschnittsalter liegt bei 35,61 Jahren. Unser ältestes, aktives Mitglied ist unser Ehrenobmann Karl Ringhofer mit 74 Jahren und unser jüngstes Mitglied ist Elias Schützenhöfer mit 11 Jahren. Beide Musiker üben ihre musikalischen Fähigkeiten am Schlagwerk aus. Die Jugendarbeit im Verein wird bei uns großgeschrieben. Das engagierte Jugendteam der MMK unterstützt bzw. begleitet die Jungmusiker ab dem ersten Tag in der Markt-Musikkapelle. Neben unseren jährlichen Highlight-Veranstaltungen wie das traditionelle Musikfest, das Weihnachtskonzert oder Neujahrsspielen, gibt es immer wieder besondere Veranstaltungen in der Markt-Musikkapelle. Dazu zählen z.B. die musikalische Umrahmung des Steiermarkfrühlings in Brüssel, die Eröffnung des Steiermarkfrühlings in Wien sowie die Besuche bei unserer Partnerkapelle in Nußdorf-Debant.

Mit der Herausgabe unserer Musikerzeitung, möchten wir Ihnen die Aktivitäten des Vereins, der Jugendarbeit sowie Informationen des Jahres zukommen lassen. Wir, die Markt-Musikkapelle, hoffen, dass dies auch bei Ihnen großen Anklang findet. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen. Im Namen der Markt-Musikkapelle Grafendorf darf ich allen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Tage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



MUSIKFEST 2022

Unser Musikfest 2022 war ein voller Erfolg und dafür möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren und Gästen bedanken, die uns am 11. und 12. Juni 2022 besucht haben. Es war schön, nach zwei langen Jahren Pause unsere traditionelle Veranstaltung wieder aufleben zu lassen. Ein großes Dankeschön gilt auch den Gastkapellen - Trachtenmusikverein Unterlungitz, Musikverein Schöbling, Trachtenmusikverein Wörtherberg, Musikverein Rohrbach an der Lafnitz und Musikverein Wolfau - für die Gästekonzerte im Laufe des Abends. Durch die restliche Nacht begleitete uns heuer erstmals die Band „Styria Consort“ - die Stimmung war großartig! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, um wieder gemeinsam mit Ihnen feiern zu können!

AUSRÜCKUNGEN

PROBEN (BIS JULI)



1. Platz mit 15 Ausrückungen

Sommer Johann

2. Platz mit 14 Ausrückungen

Schützenhöfer Josef, Schlögl Alexander, Lind Anton, Ringhofer Karl

3. Platz mit 13 Ausrückungen

Bschaiden-Glatz Sonja, Sommer Johannes, Zisser Anton, Seewald Daniel, Oswald Andreas, Posch Michaela

1. Platz mit 14 Proben

Lind Anton

2. Platz mit 13 Proben

Schuch Werner

3. Platz mit 12 Proben

Zisser Anton, Posch Michaela

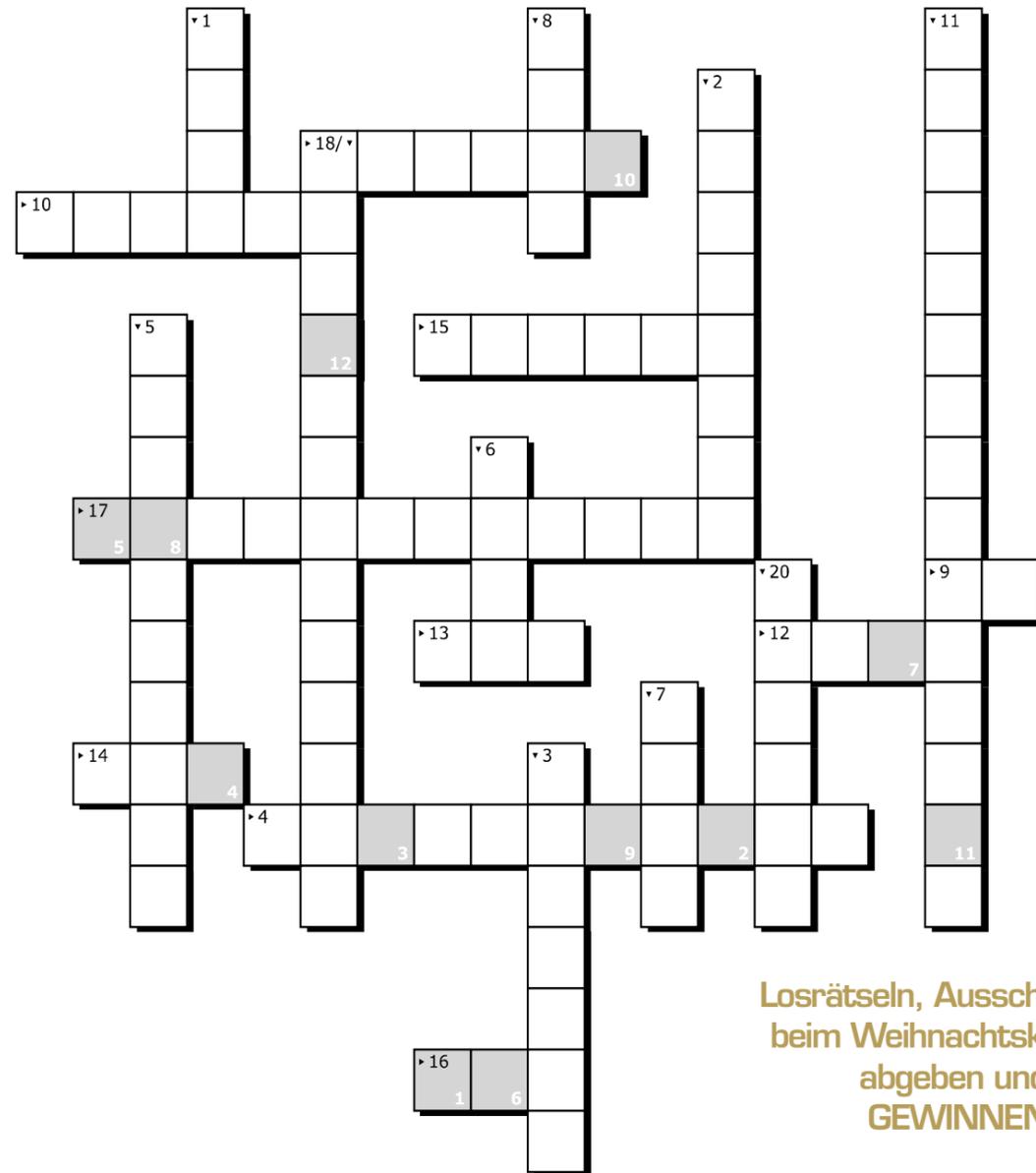
Goldenes Abzeichen:
Johannes Sommer auf der Trompete

Silbernes Abzeichen:
Hanna Lechner Riegler auf der Trompete
Haas Iris auf der Querflöte

Bronzenes Abzeichen:
Bschaiden Tobias am Schlagzeug
Schützenhöfer Elias am Schlagzeug

MUSIKERRÄTSEL

1. Welches ist das tiefste aller Blechblasinstrumente?
2. Welche Aktivität hat die Jugend der MMK in der Adventzeit initiiert?
3. Wer war 1995 Kapellmeister der MMK Grafendorf? (Friedrich)
4. Welches Instrument hat Anton Lind vor der Tuba gespielt?
5. Wer bringt bei uns am Heilig Abend die Geschenke?
6. Opernlied
7. Steirische Landeshauptstadt
8. Welches Instrument spielt Viktoria Hohenschere?
9. griechischer Buchstabe; Kreiszahl
10. nach dem offiziellen Konzertprogramm sehr erwünscht?
11. zweitägige Veranstaltung der MMK Grafendorf am Ende des Jahres?
12. Wie viele Mitglieder umfasst das Tuba Register?
13. Halbton unter G
14. römisches Zeichen für sieben
15. Partnerkapelle der MMK Grafendorf? (Nussdorf-?)
16. Abkürzung für Markt-Musikkapelle?
17. Bei welchem Turnier belegte die Musikerjugend heuer den 1. Platz?
18. österreichischer Komponist (Wolfgang Amadeus ...)
19. Wo findet das traditionelle Weihnachtskonzert der MMK statt?
20. Die besinnliche Zeit vor Weihnachten



Losrätseln, Ausschneiden, beim Weihnachtskonzert abgeben und **GEWINNEN**



LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

NAME: _____

ADRESSE: _____



© Hannes Schlögl

WIR STELLEN VOR – DIE TUBA UND DEREN MEISTER

Die Tuba ist das tiefste aller Blechblasinstrumente. Sie hat ein nach oben gerichtetes Schallstück, besitzt ein Bechermundstück, drei bis sieben Ventile und zählt infolge ihrer weiten Mensur und des entsprechend stark konisch verlaufenden Rohrs zur Familie der BÜGELHÖRNER.

Die ersten Tuben wurden in Berlin um 1835 kurz nach der Erfindung der Ventiltechnik entwickelt. Wilhelm Wieprecht und Carl Wilhelm Moritz erhielten in diesem Jahr ein Patent auf eine Basstuba in F mit fünf Ventilen. Die Kontrabasstuba in B und C wurde 1845 von Václav František Cervený entwickelt und 1846 patentiert. Im Blasorchester, sowohl volkstümlicher als auch sinfonischer Prägung (Concert Band), werden meist mindestens zwei Tuben besetzt. Wenn diese nicht unisono spielen, befinden sie sich in der Regel in der Oktave zueinander. Berühmte Komponisten der Tuba sind Kalevi Aho mit seinem Konzert für Tuba und Orchester (2000/01), Malcolm Arnold mit dem ‚Fantasy for Tuba solo‘, Kurt Gäble mit seinem Tuba Concerto Español und John Williams mit seinem Tuba Concerto aus dem Jahr 1985. Viele weitere Komponisten reihen sich mit ihren Konzerten in die Liste ein. So ist es nicht verwunderlich, dass am 8. Juli 2007 ein Konzert aus 286 Tuba-Spielern in Winterstettenstadt aufgeführt wurde und einen neuen Guinness-Weltrekord aufstellte. Der Welt-Tuba-Tag wurde im Jahr 1979 durch den amerikanischen Musiker Joel Day ausgerufen und am ersten Freitag im Mai seit dem Jahr 1982 zelebriert. Konzerte, Vorträge und Ausstellungen über die Tuba sind der Inhalt dieses Tages. So galt die Tuba nicht länger als sekundäres Blasinstrument.



HÖRBEISPIELE

In unserer Musikkapelle gibt es drei Tubisten. Dies sind Anton Lind, Matthias Mogg und Johann Ringhofer und sie erzählen uns im folgenden Interview interessante Details über die Tuba.

1) Warum hast du dir die Tuba als dein Lieblingsinstrument ausgesucht oder hast du vorher ein anderes Instrument gelernt?

Matthias Mogg: Zuerst habe ich Trompete gelernt und dann Tenorhorn. Bei beiden Instrumenten hatte ich nicht den richtigen Ansatz für die hohen Töne, daher habe ich auf die Tuba umgestellt. Auf der Tuba legte ich das silberne und goldenen Leistungsabzeichen erfolgreich ab.

Anton Lind: Ich habe zuerst Bassposaune gelernt und später erst Tuba, da damals in der Musikkapelle keine Tuba besetzt war.

Johann Ringhofer: Mein erstes Instrument war das Tenorhorn. 1995 hat mich der damalige Kapellmeister Friedrich Borecky gebeten auf die Tuba umzusteigen, da wir einen Mangel an diesem Instrument hatten.

2) Was sind die größten Herausforderungen die Tuba zu spielen?

3) Braucht man viel Luft um Tuba zu spielen?

Anton Lind: Luft! Bei den tiefen Tönen braucht man viel Luft!

Matthias Mogg: Das Gewicht der Tuba und das große Mundstück waren am Anfang gewöhnungsbedürftig. Auswendig spielen mag ich auch nicht so gerne.

Johann Ringhofer: Das Gewicht der Tuba beim Marschieren!

4) Was war das beste, musikalische Erlebnis bei der MMK Grafendorf?

Alle drei unisono: Ja, bei den tiefen Tönen!

Anton Lind, Matthias Mogg und Johann Ringhofer: Da hat es in den letzten Jahren viele gegeben wie z.B. die Ausflüge zu unserer Partnerkapelle Nußdorf-Debant nach Ostirol, die Eröffnung des Steiermark Frühlings in Wien, die Weihnachtskonzerte, das Neujahrsspielen, die Bockbieranstiche in Unterrohr, aber vor allem die Reise nach Brüssel, wo wir Österreich gemeinsam mit OPUS und Friedrich Kleinhapl musikalisch repräsentieren durften und noch viele andere Erlebnisse.



„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ - Victor Hugo

Die letzten zwei Jahre waren auch in der Marktmusikkapelle sehr stark durch die Pandemie geprägt. Wir konnten nicht miteinander musizieren, uns nur mit Schutzmaßnahmen oder gar nicht treffen und unser Vereinsleben, in der gewohnten Art und Weise, nicht ausüben. Doch wie überall gibt es nicht nur Schattenseiten, sondern es ist auch Positives entstanden. Es kam zu einer Förderung unserer Kreativität, um trotz der Auflagen, das Vereinsleben wieder beleben zu können. So haben wir unsere Proben bei schönem Wetter im Hof des Musikerheimes durchgeführt oder die Jugend traf sich zu außermusikalischen Aktivitäten im Freien. Auch hat unsere Jugend in der Adventzeit ein Wichteln initiiert, bei dem jedes Mitglied, das wollte, mitmachen konnte. Die Geschenke wurden persönlich bei den Wichteln vorbeigebracht und so konnte der persönliche Kontakt zumindest im kleinen Rahmen aufrechterhalten werden. In der Zeit, in der das Proben ohne Einschränkungen möglich war, ist unser Verein um einige junge MusikerInnen gewachsen, die seither unsere Gemeinschaft beleben. Gerade diese fordernden Monate haben uns aber gezeigt, dass die Gemeinschaft, das gemeinsame Musizieren und die Treffen für uns alle notwendig und wichtig sind, um auch schwierigere Zeiten erträglicher zu gestalten. Es hat sich in unserem Verein ein solider, fixer Kern entwickelt, der nun die Basis des Vereines bildet. Diese Basis wurde von einigen jungen MusikerInnen erweitert, die sich sozial, aber auch musikalisch sehr gut integrieren.

Es waren für mich als Kapellmeisterin immer die schönsten und emotionalsten Momente, wenn meine MusikerInnen sich weiterentwickelt und besonders musikalisch und mit viel Herz ihr Instrument und die Stücke gespielt haben. In den letzten Monaten hatten wir musikalisch doch wieder einiges aufzuholen und neu zu erlernen, was manche Proben für uns alle auch manchmal etwas anstrengender machte. Aber das erfolgreiche Ergebnis zeigt sich bei unserem diesjährigen Weihnachtskonzert und es ist ergreifend und schön, dass die Freude am Musizieren und der Sinn für die Gemeinschaft zurückgekehrt ist.

UNSERE JUGEND



JUGEND REFERENTEN TEAM

Im September 2020 begann unsere gemeinsame Reise im Vorstand der MMK Grafendorf. Unser Team ist eine perfekte Kombination aus drei unterschiedlichen Charakteren. Mein Name ist Barbara Ehrenhöfer und ich bin seit 12 Jahren Mitglied der Kapelle im Trompetenregister und nun seit 2 Jahren ebenso Medienreferentin. Um meine kreativen Ideen zu sortieren, einheitlich zu sammeln und für die Umsetzung vorzubereiten, habe ich Unterstützung von meiner Teamkollegin Viktoria Hohenschäfer. Sie ist Hornistin und ebenso seit 10 Jahren in der Kapelle. Da Viktoria auch stellvertretende Kapellmeisterin ist, haben wir eine tolle Bereicherung für unser Team. Somit können wir ebenso musikalische Aktivitäten außerhalb der regulären Ausrückungen durchführen. Gemeinsam kümmern wir uns ebenfalls um unseren Auftritt auf Social Media, als auch um den Schaukasten in unserer Gemeinde. Und zu guter Letzt rundet Hornist Thomas Trausmüller unser Team ab. Er ist seit ca. 5 Jahren Mitglied im Verein und übernimmt für das Jugendteam die organisatorischen Tätigkeiten und behält den Überblick über die finanzielle Situation.

Rückblickend waren die letzten beiden Jahre für alle nicht einfach. Trotzdem konnten wir seitdem viele unserer neuen Ideen einbringen und auch umsetzen. Ein großes Anliegen der Jugendreferenten ist es unsere neuen Mitglieder bestmöglich in den Verein zu integrieren und vor allem die Gemeinschaft untereinander zu stärken. Durch gemeinsame Aktivitäten wie das Teilnehmen an Wettbewerben in der Umgebung, kleinen Ausflügen bis hin zu unserem alljährlichen Spieleabend im Musikerheim ist unser Zusammenhalt stetig gewachsen. Wir erhoffen uns natürlich auch dadurch unsere Jungmusiker sich in der Gemeinschaft einfinden und gerne ein Teil unserer „Familie“ sind. Für die nächsten Jahre wünschen wir uns, dass wir noch einiges an Jugendarbeit leisten können und viele neue Gesichter kennen lernen dürfen! :-)



Jedes Jahr gibt es einige Veranstaltungen im Bezirk, wo unsere Jugend ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen kann. Gestartet wurde im Juli 2021 bei der Beachparty in Wagendorf. Mit unseren selbst entworfenen Team Trikots nahmen wir am Volleyball Turnier teil und es zeigte sich, dass sich unsere Übungseinheiten auszahlen. Wir erreichten unser Ziel und konnten uns den grandiosen vorletzten Platz erspielen. Gestärkt durch diese Motivation, wartete schon die nächste Herausforderung auf uns, welche wir natürlich in Angriff nahmen. Beim Sommerfest der LJ Grafendorf konnten wir uns nach mehreren Runden beim Kistenkraxl Turnier den 7. Platz ergattern. Jedoch steigerten wir uns bei unserer heurigen Teilnahme enorm und nahmen den 1. Platz mitnachhause! Ein weiteres Turnier, bei dem wir sicher wieder einmal zu sehen sind, war das Bubble Soccer Spiel in Stubenberg am See. Dort erspielte sich unser Team den 7. Platz! Und zu guter Letzt nahmen wir natürlich auch wieder am traditionellen Fußballturnier in Gasen teil. Unsere Herrenmannschaft gab ihr Bestes und erreichte den 13. Platz bei insgesamt 17 Mannschaften. Wir freuen uns schon auf den Sommer 2023, um in die nächste Turnier-Saison zu starten.

JUNG MUSIKER



Iris Haas



Franziska Rinnhöfer



Elias Schützenhöfer



Josef Singer



Tobias Bscheiden

WIR HEISSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER HERZLICH WILLKOMMEN!



Bedingt durch die Pandemie der letzten beiden Jahre überlegte sich unser Jugendteam, wie wir uns gegenseitig eine kleine Freude machen könnten. Da wir uns sonst immer vor Weihnachten herum jeden Freitag und Sonntag bei den Proben trafen, wollten wir dennoch die Zusammengehörigkeit weiter beibehalten. Dabei sind wir auf die Idee gekommen, untereinander zu „Wichteln“. Da persönliche Treffen schwierig waren, konnte man seinem Wichtel das Geschenk „heimlich“ vor die Haustür stellen, in den letzten Tagen vor Weihnachten.

Diese Idee ist bei allen so gut angekommen, dass wir diese Aktivität auch weiterhin beibehalten. Seit dem vorigen Jahr wichtelt nun der gesamte Verein - langjährige und neue Mitglieder. Das freut uns besonders, da hier der Altersunterschied überhaupt keine Rolle spielt und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird. Des Weiteren haben wir versucht Aktivitäten trotz Einschränkungen stattfinden zu lassen. Bowling, Nachtschifahren, Spieleabende sowie eine kleine Halloweenparty durften in den letzten beiden Jahren ebenso nicht fehlen.



GEBURTSTAGE

Unser langjähriges Mitglied Johann Sommer feierte heuer am 26.01. seinen 50. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1985 aktives Mitglied bei uns im Verein sowie ein wichtiger Teil im Tenorhorn Register. Um diesen Jubiläumsgeburtstag gebürtig zu feiern, überreichte ihm eine Abordnung der Marktmusikkapelle Grafendorf ein Geburtstagsplakat. Weiter ging es mit unserem Flügelhornisten Harald Winkler, der mit uns gemeinsam am 10. September seinen 50. Geburtstag nachfeierte. Bei ausgezeichnetem Essen und hervorragender Unterhaltung plus musikalischer Umrahmung, verbrachten wir einen schönen Abend mit unserem Harry. Den Abschluss der heurigen Geburtstagsrunde machte Anton Zisser, den wir an seinem 70. Geburtstag mit einem Ständchen in den frühen Morgenstunden ehrten. Wir gratulieren allen noch einmal recht herzlich und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre in unserem Verein.



27. + 28. MAI 2023

Musikfest in Grafendorf

04. JUNI 2023

Tag der Blasmusik

17. DEZEMBER 2023

Weihnachtskonzert

29. + 30. DEZEMBER 2023

Neujahrsspielen



POSTL°
KÜHLANLAGEN

REDAKTIONSTEAM

MMag. Michaela Posch, MDir. MMag. Andreas Ebner,
DI Daniel Seewald, Josef Schützenhöfer,
Viktoria Hohenscherer, Barbara Ehrenhöfer

Design & Layout: © Barbara Ehrenhöfer



Programmheft 



Karten sind bei allen
Musikerinnen & Musikern
erhältlich!

Einlass: 16:30 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

Mehrzwecksaal Grafendorf

AK: 9€ - VK: 6€ - Kinder: 3€

WEIHNACHTSKONZERT

18 | 12 | 2022